

Ä4 Augsburg – unsere Vielfalt ist unsere Stärke

Antragsteller*in: Deniz Anan

Text

Von Zeile 8 bis 10 einfügen:

hinweg verschiedene Religionen und Sprachen durch Partnerschaft und Ehe zusammengekommen sind. Immer weniger Menschen in unserer Stadt gehören einer organisierten Religionsgemeinschaft an. In einer offenen Stadtgesellschaft darf die Identität eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn schlechter zu stellen, auszugrenzen

Von Zeile 16 bis 17 einfügen:

reduzieren, in ihren Identitäten - seien sie religiös, geschlechtlich oder anders begründet - anerkannt, repräsentiert und beteiligt werden. Politik müssen wir so gestalten, dass sich Angehörige aller Religionen und auch die wachsende Zahl konfessionsloser, atheistischer und agnostischer Menschen dort wiederfinden.

Von Zeile 523 bis 524 löschen:

nachschauen, was die Stadt Augsburg wann, wo und wie teuer plant und vor allem, wie man sich jeweils beteiligen kann. ~~{Zeilenumbruch}~~

Begründung

In unseren allgemeinen Ausführungen zu Vielfalt sollten wir erwähnen, dass konfessionslose Augsburger*innen bald die Mehrheit unserer Stadt stellen. Wie in den klassischen Einwanderungsländern wie USA und Kanada längst der Fall muss Politik daher den Anspruch haben, Menschen mit und ohne Religionszugehörigkeit gleichermaßen in den Blick zu nehmen.